

# PRESSE-INFO

## aus der Heimtierbranche

Wiesbaden, 20. Juni 2023 / pmf1123

## Norbert Holthenrich bleibt ZZF-Präsident; Vorstand mit neuen Mitgliedern erweitert

**Delegierte des Zentralverbandes Zoologischer Fachbetriebe (ZZF) wählen Norbert Holthenrich erneut zum Präsidenten / Vorstand wird um zwei Sitze und neue Gesichter erweitert / ZZF stellt Gutachten zur Positivliste vor**

Auf der 75. Delegiertentagung in Leipzig wurde Norbert Holthenrich erneut als Präsident des Zentralverbandes Zoologischer Fachbetriebe e.V. (ZZF) bestätigt. Auch in seiner fünften und satzungsbedingt letzten Amtszeit will sich Holthenrich weiterhin „für gute Rahmenbedingungen der Heimtierbranche und eine positive Entwicklung der Heimtierhaltung“ einsetzen.

Eckhard Lindemeier (INT-International Nonfood Trading) bleibt ebenfalls für weitere vier Jahre als Vorstandsmitglied im Amt. Da der Vorstand von fünf auf sieben Mitglieder erweitert wurde und die bisherigen Mitglieder Erhard Kaup, Melanie Schmidt und Katharina Engling nicht mehr für eine weitere Amtszeit kandidierten, führte die Wahl zu größeren personellen Veränderungen.

Die Delegierten wählten fünf neue Mitglieder ins Gremium: Volker Ennenbach (Das Tropenparadies), Jochen Huppert (Fressnapf-Zentrale), Matthias Mai (Zoo-Mai), Leon Schlosser (Mr. Crumble) und Karin Witthohn (Natürlich Hund). Alle ZZF-Fachgruppen sind damit im Vorstand vertreten.

Matthias Mai tritt nach einer Unterbrechung – er schied 2018 aus familiären Gründen aus dem Vorstand aus – eine weitere Amtszeit an. Volker Ennenbach und Karin Witthohn waren vor ihrem Wechsel in den Vorstand bereits im Erweiterten Vorstand aktiv. Ehrenpräsident Herbert Bollhöfer dankte dem scheidenden Vorstand, der „das Branchenschiff in schwierigen Zeiten auf Kurs gehalten“ habe.

Die ZZF-Tagung fand, wie Prof. Dr. Jörg Junhold, Geschäftsführer des Zoos Leipzig, erklärte, „im größten tropischen Regenwald Europas“ statt. Der Präsident des Verbandes der Zoologischen Gärten (VdZ) bekräftigte in seiner Begrüßung, wie wichtig der gemeinsame Einsatz für den Tierschutz sei.



Pressestelle ZZF  
Mainzer Straße 10  
65185 Wiesbaden  
Germany

+49 611 447553-14  
+49 611 447553-15  
presse@zzf.de  
www.zzf.de

Twitter  
@zzf\_news

# PRESSE-INFO

## aus der Heimtierbranche



Zentralverband  
Zoologischer  
Fachbetriebe  
Deutschlands e.V.

Pressestelle ZZF  
Mainzer Straße 10  
65185 Wiesbaden  
Germany

+49 611 447553-14  
+49 611 447553-15  
presse@zzf.de  
www.zzf.de

Twitter  
@zzf\_news

### „Die Zeichen für die Heimtierbranche stehen gut“

Als „Achterbahn der Gefühle“ fasste ZZF-Präsident Holthenrich das zurückliegende Verbandsjahr zusammen. Die Interzoo, Weltleitmesse der Heimtierbranche, konnte 2022 trotz Nachwehen der Pandemie und der Schockstarre durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ein fulminantes Comeback feiern. Die Branche sah sich angesichts hoher Inflation, explodierender Kosten für Energie, Transporte und Verpackung vielen Herausforderungen gegenüber. Der Wunsch des Menschen, mit Heimtieren zusammenzuleben, sei aber trotz allem ungebrochen groß, und „die Zeichen für die Heimtierbranche stehen gut“, zeigte sich Holthenrich optimistisch.

Gordon Bonnet blickte aus Sicht des ZZF-Geschäftsführers ebenfalls positiv auf das letzte Jahr zurück: Der Verband konnte seit Anfang 2022 zahlreiche neue Mitglieder gewinnen. Das sei auch auf die zunehmend wichtigere Rolle des Verbandes als Interessenvertretung zurückzuführen, meinte Bonnet: „Der ZZF hat gezeigt, dass wir eine starke Stimme bei der Politik haben. Wir haben immer wieder deutlich gemacht: Mit uns so nicht!“ Auch Holthenrich sieht den spürbar steigenden Zuspruch als Ergebnis der profilierten politischen Arbeit des ZZF. Diese werde „angesichts endlos neuer Pläne zur Einschränkung der Heimtierhaltung“ immer wichtiger.

Um die Dringlichkeit der politischen Arbeit zu bekräftigen, stellte Prof. Dr. Dr. Tade M. Spranger, Rechtswissenschaftler der Universität Bonn, ein vom ZZF beauftragtes Gutachten zur Positivliste vor. Das Gutachten zeigt auf, warum die Einführung einer Positivliste, wie sie zuletzt Agrarminister Cem Özdemir vorgeschlagen hatte, gegen das Völkerrecht, das EU-Recht und das Grundgesetz verstoßen würde.

### Neue Beschlüsse für den Tierschutz

In Leipzig wurde zudem die Neufassung der Heidelberger Beschlüsse verabschiedet: Einstimmig nahmen die Delegierten den Antrag des Vorstands an, der neu formulierten, für alle ZZF-Mitglieder bindenden Selbstverpflichtung zum Tier- und Artenschutz zuzustimmen. Der Verband setzt damit sein Grundsatprogramm in konkrete Qualitätsstandards und Handlungsanweisungen um.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und veränderte Absatzkanäle hatten eine Überarbeitung der zuletzt 2017 geänderten Heidelberger Beschlüsse erforderlich gemacht. Die Anpassungen, vorgelegt von einer verbandsinternen

# PRESSE-INFO

## aus der Heimtierbranche

Arbeitsgruppe unter Federführung von ZZF-Fachreferent Dr. Stefan K. Hetz, betreffen vor allem eine differenziertere Bewertung und Regelung des Versandhandels mit Tieren sowie neue Vorgaben für die Präsentation von Heimtieren im Zoofachhandel. Auch politische Forderungen wie eine bundes- oder EU-weite einheitliche Regelung zu Gift- und Gefahrtieren hat der ZZF in seinen Heidelberger Beschlüssen formuliert.

### **ZZF-Präsident dankt für langjähriges Engagement**

Die Delegiertenversammlung stand dieses Jahr auch im Zeichen des Abschieds: Norbert Holthenrich dankte zunächst den scheidenden Vorstandsmitgliedern Katharina Engling (Bunny Tierernährung) und Erhard Kaup (Zoo Kaup) mit einführenden Worten für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Mit Detlev Busch als langjährigem Vorsitzenden der Fachgruppe Handel hat zudem ein „echtes Urgestein der Zoobranche“ den Erweiterten Vorstand verlassen. „Wir sind gemeinsam einen langen Weg durch die Verbandsarbeit gegangen“, erinnerte Holthenrich, „du wirst uns allen sehr fehlen.“

Aus der ZZF-Geschäftsstelle verabschiedete Holthenrich den stellvertretenden Geschäftsführer und Tierexperten Jörg Turk, der den Verband nach mehr als 35 Jahren in Richtung Ruhestand verlässt.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 15. Juni 2024 in Düsseldorf statt.

### **Pressekontakt:**

Antje Schreiber, Bereichsleitung Kommunikation ZZF/WZF  
Tel +49 (0)611 / 44 75 53-14

Stefanie Klinge-Engelhardt, PR-Referentin  
Tel +49 (0) 611 / 44 75 53-13

[presse@zzf.de](mailto:presse@zzf.de)



Pressestelle ZZF  
Mainzer Straße 10  
65185 Wiesbaden  
Germany

+49 611 447553-14  
+49 611 447553-15  
presse@zzf.de  
www.zzf.de

Twitter  
@zzf\_news

# PRESSE-INFO

## aus der Heimtierbranche

### **ZZF e.V. und WZF GmbH**

Der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe e.V. (ZZF) vertritt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen Interessen der gesamten deutschen Heimtierbranche. Zu den Mitgliedern zählen Betriebe und Systemzentralen des Zoofachhandels, Großhandelsunternehmen, Züchter, Heimtierpfleger im Salon und Hersteller von Heimtierbedarf.

Die Wirtschaftsgemeinschaft Zoologischer Fachbetriebe (WZF) ist eine hundertprozentige Tochter des ZZF. Sie veranstaltet gemeinsam mit dem ZZF als Gründer, ideellem und fachlichem Träger die Interzoo in Nürnberg. Mit ihren Geschäftsfeldern Messe & Veranstaltungen, Medienarbeit & Branchen-PR, Aus- & Fortbildung sowie der Ringstelle leistet die WZF einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen und kommunikativen Entwicklung der Heimtierbranche.

[www.zzf.de](http://www.zzf.de)



Zentralverband  
Zoologischer  
Fachbetriebe  
Deutschlands e.V.

Pressestelle ZZF  
Mainzer Straße 10  
65185 Wiesbaden  
Germany

+49 611 447553-14  
+49 611 447553-15  
presse@zzf.de  
www.zzf.de

Twitter  
@zzf\_news